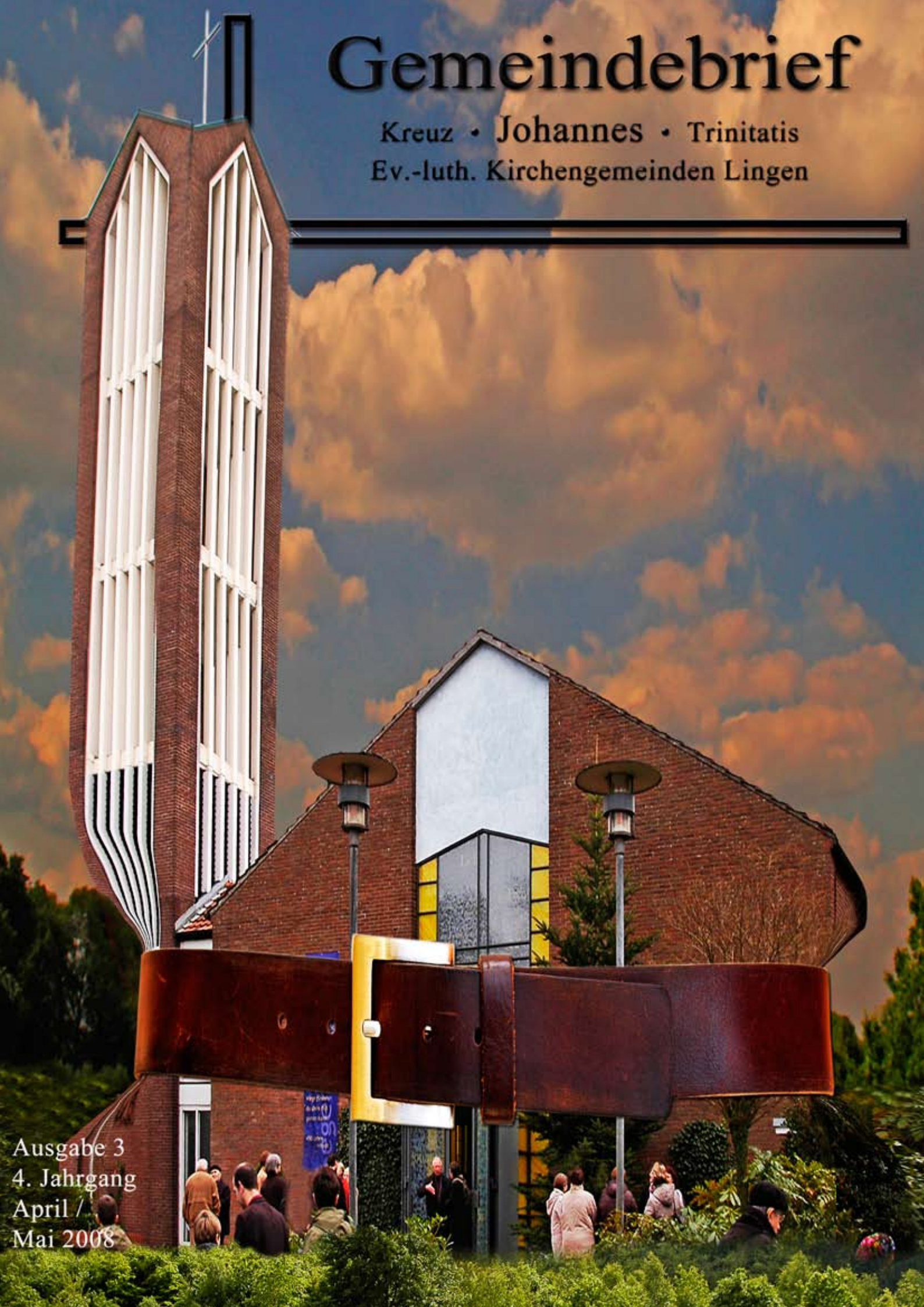


Gemeindebrief

Kreuz • Johannes • Trinitatis
Ev.-luth. Kirchengemeinden Lingen

Ausgabe 3
4. Jahrgang
April /
Mai 2008



Wichtige Adressen:

Johanneskirchengemeinde

Loosstraße 37, 49809 Lingen
Telefon (0591) 91506-13
Fax (0591) 91506-24
Homepage:
www.johanneskirche-lingen.de
E-Mail:
KG.Lingen.Johannes@evlka.de

Kontoverbindung der
Johanneskirchengemeinde:

Sparkasse Emsland
Kto. 55 830, BLZ 266 500 01
Verwendungszweck:
Johanneskirche/Lingen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo bis Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr

Pastorin Christiane Ewert
Pastor Gernot Wilke-Ewert
Karlstraße 18, 49809 Lingen
Telefon (0591) 91506-33

Pastor Arndt-Bernhard Müller
Schützenstraße 9, 49809 Lingen
Telefon (0591) 91506-23

Küsterin: Lisa Stellmach
Telefon: (0591) 48019

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Loosstraße 37a, 49809 Lingen
Telefon (0591) 91506-14
Fax (0591) 6104577
kts.johannes.lingen@evlka.de
Leiterin: Marion Speil

Kreuzkirchengemeinde

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen
Telefon (0591) 3604
Fax (0591) 47622
E-Mail:
KG.Kreuz.Lingen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do, Fr 11.00 - 12.30 Uhr
Di 15.00 - 17.00 Uhr

Pastorin Christa de Riese
Parkstraße 4, 49808 Lingen
Telefon (0591) 65750

Kindertagesstätte

Bäumerstraße 16, 49808 Lingen
Telefon (0591) 1577
Fax (0591) 9152675
E-Mail: [Kindergarten-Kreuz-
kirche@t-online.de](mailto:Kindergarten-Kreuzkirche@t-online.de)
Leiterin: Cornelia Petz

Trinitatiskirchengemeinde

Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Telefon (0591) 62550
Fax (0591) 66425
E-Mail:
KG.Trinitatis.Lingen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo 15.30 - 17.00 Uhr
Fr 10.30 - 12.00 Uhr

Pastor Wolfgang Becker
Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Telefon (0591) 62550

Kindertagesstätte

Kuckuckstraße 23, 49808 Lingen
Telefon (0591) 62466
Fax (0591) 6105380
E-Mail: trinitaku@aol.com
Leiterin: Gudrun Wemker

**Der Gemeindebrief kann unter
www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief
heruntergeladen werden.**

Ev. Kinder- und Jugendbüro, Region Lingen, Universitätsplatz 1,
49808 Lingen
Tel. 0591/6104-687, Fax 0591/6104-424
E-Mail: ev.jugendLingen@t-online.de, Diakonin Sylvia Hubensack
E-Mail: ev.Juli.Ahrens@t-online.de, Dipl.-Sozialpädagogin Swantje
Ahrens, www.ev-ju-li.de

Impressum

Gemeindeblatt der Ev.-luth. Johanneskirchengemeinde in Lingen

Herausgeber:

Johanneskirchengemeinde, Loosstraße 37, 49809 Lingen, Tel. (0591) 91506-13, Fax (0591) 91506-24,

Redaktionsteam:

Doris Alfert-Krämer (d.ak), Ulrike Bollmann (ub), Julia Keßler (juke), Uta Rühl (ur), Lothar Berger (lobe),
Horst Irmer (h.ir), Ulrich Schmidt (u.sch), Sebastian Tiegel (seti)

E-Mail: redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de

Homepage: www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief

Auflage: 3.300, Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe, Manuskripte und Terminveröffentlichungen zu kürzen oder nicht abzdrukken.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Juni 2008 ist der 6. Mai 2008.

Titelfoto/Umschlaggestaltung: Horst Irmer



Julia Keßler

Foto: h.ir

Liebe Leserinnen und Leser,

ich tu's nicht gern, muss es aber schreiben: In diesem Gemeindebrief geht es wieder ums **Sparen**. Um genau zu sein, diesmal „werden wir gespart“. Der Kirchenkreistag, das Parlament des Kirchenkreises Emsland/Bentheim, hat auf seiner letzten Tagung im Februar einen Entwurf zum Stellenplan beschlossen, der uns als Johanneskirche besonders hart treffen könnte. Unser Fotograf hat das auch im Titelbild verdeutlicht. Es gilt erstmal für den Kirchenkreis, 526.000 Euro im

Zeitraum von 2009 bis 2012 einzusparen. Dies soll über den radikalen Stellenabbau von Pastoren in den Städten passieren. Nun ist dieser Beschluss erst einmal zur Landeskirche weitergeleitet worden, damit er dort geprüft werden kann. Wie die Beschlussvorlage im Einzelnen funktionieren soll oder wie wir uns als Gemeinde wehren, lesen Sie im Bericht des Kirchenkreistages. Außerdem hat der Kirchenvorstand dazu einen Brief geschrieben (Seite 5).

Sie möchten wieder in die Kirche eintreten? Wie einfach das geht und wie viel das kostet, nämlich nichts, steht auf den Seiten 6-7.

Das langjährige Mitglied unserer Redaktion, Marcel Witzleben, ist bedauerlicherweise aus privaten Gründen zu Jahresbeginn aus dem Team ausgestiegen. Wir danken ihm für seine guten und peppigen Ideen, die er von Erscheinungsbeginn an eingebracht hat.

Wir „restlichen Acht“ sind aber gerne weiter für Sie da. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest und viel Ernst beim Lesen!

Julia Keßler

Loosstraße 37, 49809 Lingen
redaktion-gemeindebrief
@johanneskirche-lingen.de

Aus dem Inhalt

Die Kirche muss sparen!
Seite 4

Widerspruch des Kirchenvorstands
Seite 5

Kircheneintritt ...
Seite 6-7

Gebetsnische
Seite 8

Was ist los?
Seite 9-12

Aus der Gemeinde
Seite 13

Konfirmation 2008
Seite 14-15

Freud und Leid
Seite 16

Werbepartner
Seite 17-18

Bildergalerie
Seite 19



Gemeindeversammlung 2008

Hätten Sie's gedacht, dass

- bei der Gemeindeversammlung Anfang März
- die Besucher sich erstmal in der Kirche mit Tee oder Kaffee gestärkt haben?
- danach das Kalenderjahr 2007 statistisch und finanziell kritisch betrachtet wurde?
- berichtet wurde, dass 2007 60 Menschen getauft und 15 Paare getraut wurden, 5198 Gemeindeglieder zur Johanneskirche gehören, es fünf Kircheneintritte gab und den Hauptgottesdienst 300 Menschen weniger, aber 500 Menschen mehr die sonstigen Gottesdienste besuchten?
- auch noch berichtet wurde, dass in Zukunft einschneidende Sparmaßnahmen auf die Gemeinde zukommen werden (s. Seite 4)?

(juke)

Die Kirche muss sparen!

Der Kirchenkreistag hat den Stellenplanentwurf genehmigt

Eckehard Bruns und Pastor Gernot Wilke-Ewert sind zusammen mit einer dritten Vertreterin der Johanneskirche Mitglied des Kirchenkreistages, dem Parlament im Kirchenkreises. Hier erläutern sie die Sparvorschläge der Stellenplanungskommission, die auf dem letzten Kirchenkreistag eingebracht worden sind:

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers lebt von den Einnahmen aus Kirchensteuern. Die sind in den letzten Jahren zurückgegangen und werden weiter zurückgehen. Inzwischen muss sie aber auf ihre Rücklagen zurückgreifen und kann entsprechend weniger Geld an die Kirchenkreise weitergeben. Diese wiederum haben die verbleibenden Mittel für ihre Aufgaben und die der Gemeinden zu verteilen. Auch der Kirchenkreis Emsland-Bentheim ist hiervon betroffen. In den nächsten drei Jahren (2009 bis 2012) sollen etwa 526.000 Euro eingespart werden, dies entspricht etwa 10 Prozent des gesamten bisherigen Haushaltes.

Die Qualitätsstandards

Der Kirchenkreis darf allerdings die ihm zugewiesenen Mittel nicht frei verteilen. Bestimmte Qualitätsstandards in den Bereichen Diakonie, Kirchenmusik, Bildung, Kinder- und Jugendarbeit muss jeder Kirchenkreis vorhalten. Kirchenmusiker, Mitarbeiter in der Diakonie und Diakone wird es also auch weiterhin geben. Der Kirchenkreistag hat in seinen Fachausschüssen diese Standards beraten und die Ergebnisse dem Kirchen-

kreistag Ende Februar in Bad Bentheim zur Weiterleitung an das Landeskirchenamt vorgelegt, das die Vorschläge in den kommenden Monaten prüfen wird.

Weitere Planungen

Bei seinen Planungen ist der Kirchenkreis bereits über diesen Einsparungszeitraum hinausgegangen, da weitere Einsparungszwänge absehbar sind: So sollen

zwei Pfarrstellen. Die Landgemeinden hätten aber eine geplante Größe von 2.500 Gemeindegliedern pro Pastorenstelle, dafür dann weniger andere Mitarbeiter.

Der Zeitplan

Für die Planungszeit ab 2009 ist die Einsparung einer Pfarrstelle in Meppen, einer in Nordhorn und einer in Lingen geplant sowie die Auflösung der Stelle des stellvertretenden Amtleiters im Kirchenkreisamt in Meppen. Gestrichen werden soll auch der Schulpastor in Lingen, außerdem erfolgt eine Reduzierung nebenberuflicher Mitarbeiter. Ab 2010 sollen eineinhalb von 10,5 Diakonenstellen und eine dreiviertel Sozialarbeiterstelle abgebaut werden. Ab 2011 entfällt die Stelle des Kirchenkreiskantor, ab 2012 die Planstelle „Das Kind“ und ab 2013 eine halbe Stelle für den Büchereiring.

Die Umsetzung

Ob sich die Planungen des Kirchenkreises so umsetzen lassen, und ob sie der anstehenden Prüfung durch die Landeskirche standhalten, bleibt abzuwarten. Soweit sich Veränderungen für die Johanneskirchengemeinde abzeichnen, beobachtet der Kirchenvorstand die Ergebnisse sehr genau und schöpft dabei auch seine – durch die Kirchliche Verfassung freilich sehr begrenzten – Einflussmöglichkeiten aus. Wenn der Kirchenkreistag im Herbst, den von der Landeskirche geprüften Entwurf beraten und beschließen sollte, beginnt ab dem Jahr 2009, die Umsetzung der Sparmaßnahmen.

Eckehard Bruns
Gernot Wilke-Ewert



... In den nächsten drei Jahren (2009 bis 2012) sollen etwa 526.000 Euro eingespart werden ... Fotomontage: h.ir

spätestens ab dem Jahr 2016 die Stadtgemeinden mit etwa 5.000 Gemeindegliedern nur noch mit einem/r Pastor/in, einem/r Diakon/in und einem/r Sekretär/in versorgt sein. Das trifft auf die sogenannten Mittelzentren zu, also Papenburg, Meppen, Nordhorn und Lingen. Jeweils eine dieser Städte hätte dann für das gesamte Stadtgebiet eine oder höchstens

Auf der Gemeindeversammlung Anfang März wurde ausführlich berichtet, wie der Kirchenkreistag Einsparungen für die nächsten Jahre plant. Diese Vorschläge liegen jetzt zur Prüfung im Landeskirchenamt in Hannover vor. Auf der Gemeindeversammlung waren einmütig Protestvorschläge zu hören und der Kirchenvorstand hat auf seiner letzten Sitzung weitreichend darüber beraten. Der Kirchenvorstand hat sich dazu entschlossen, einen Widerspruch in Briefform einzulegen und ihn über den offiziellen Dienstweg zur Landeskirche weiterzuleiten. Jetzt gilt es erst einmal abzuwarten, wie sich die Landeskirche dazu äußern wird. Lesen Sie selbst:

Evangelisch - lutherische Johanneskirche - Kirchenvorstand -

Loosstr. 37
49809 Lingen (Ems)
0591/9150633
www.Lingen-Johanneskirche.de
Lingen, 6. März 2008

An die
Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

durch den Herrn Landessuperintendenten

durch den Kirchenkreisvorstand

Stellenplanung im Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim. Widerspruch des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Johanneskirche in Lingen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kirchenkreistag des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim hat in seiner Sitzung am 20. Februar 2008 mehrheitlich beschlossen, Ihnen einen Entwurf zur Stellenplanung im Kirchenkreis zur Prüfung vorzulegen. In diesem Entwurf heißt es:

„Für die Planung hatte die Stellenplanungskommission sog.

Arbeitshypothesen formuliert. Dazu gehören u.a. – die Zahl der zu betreuenden Gemeindeglieder in Mittelzentren auf 5.000 und im ländlichen Bereich auf 2.500 festzulegen“ (Seite 4).

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Johanneskirche in Lingen bittet Sie um Zurückweisung der eben zitierten Zielvorgabe, der er aus folgenden Gründen widerspricht:

Laut Kirchengemeindeordnung (§52) hat der Kirchenvorstand im Rahmen des geltenden Rechts für die Errichtung und Besetzung von Pfarrstellen zu sorgen. Der Kirchenvorstand kann dieser Pflicht jedoch nicht nachkommen, wenn die Schere zwischen den Gemeindegliederzahlen pro Pfarrstelle zu groß ist. Im Kirchenkreis Emsland-Bentheim soll diese Schere zwischen 2500 Gemeindegliedern pro Pfarrstelle im ländlichen Raum und 5000 Gemeindegliedern pro Pfarrstelle in Mittelzentren liegen. Wir sehen nicht, dass unter dieser Voraussetzung in Zukunft eine Pfarrstelle in Mittelzentren attraktiv und erfolgreich ausgeschrieben und besetzt werden kann, zumal Diakone und Sekretäre für pfarramtliche Aufgaben nicht oder nur sehr eingeschränkt eingesetzt werden können.

Wir bitten Sie, dafür Sorge zu tragen, dass auch in Zukunft Kirchenvorstände in Mittelzentren die Verpflichtung, die sich aus der KGO ergeben, erfüllen können (§ 4 KGO).

Laut Pfarrergesetz der VELKD haben Pfarrer und Pfarrerinnen ein Recht auf Schutz in ihrem Dienst und in ihrer Stellung als Pfarrer oder Pfarrerin sowie ein Recht auf Fürsorge für sich und ihre Familie. (§3 Pfarrergesetz) Diese Rechte können unseres Erachtens in Anbetracht der bei 5000 Gemeindegliedern von einem Pastor bzw. einer Pastorin geforderten Arbeitsleistung nicht gewährleistet werden. Eine derartige Gemeindegroße hätte eine völlige Überlastung für die Pfarrstelleninhaber zur Folge.

Wir bitten Sie, dafür Sorge zu tragen, dass die sich aus dem Pfarrergesetz ergebenden Rechte eines Pastors und einer Pastorin auch bei der Stellenplanung im Kirchenkreis Emsland-Bentheim beachtet werden.

Diesen Widerspruch leiten wir als Kopie weiter an die Frau Landesbischöfin der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers durch den Herrn Superintendenten des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim sowie an den Pastorenausschuss und an den Hannoverschen Pfarrverein.

Mit freundlichen Grüßen



Pastor Gernot Wilke-Ewert,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes



Julia Keßler,
Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Eintritt, Wiedereintritt oder Konversion – Wie geht das? Möglichkeiten, der Evangelisch-lutherischen Kirche anzugehören

„Was muss ich eigentlich tun, wenn ich der Evangelisch-lutherischen Kirche angehören will?“, fragte mich letzten Sonntag mein Nachbar. Da ich nicht weiß, in welche Konfession oder Religion er geboren wurde oder ob er überhaupt einer Kirche oder Religion angehört, können wir verschiedene Möglichkeiten durchspielen.

Was wäre wenn ...

1. ... er früher evangelisch-lutherisch war und getauft ist: Eigentlich ist das ganz einfach. Er wendet sich an eine Pastorin oder einen Pastor der Gemeinde seines Wohnbezirks oder auch einen anderen Pastor. Er benötigt seinen Personalausweis, seine Taufurkunde und den Austrittsnachweis. Falls dieser nicht mehr vorhanden ist, genügt auch das Datum. Er muss die Gründe seines Wiedereintritts erläutern. Dann wird das Kircheneintrittsformular ausge-

füllt, gemeinsam unterschrieben und besiegelt. Sollte er noch ungetauft sein, wird dies nach einem Taufgespräch im Gottesdienst nachgeholt.

2. ... er reformiert und getauft war oder ist: In Niedersachsen ist es so geregelt, dass er sich einfach bei dem zuständigen Pastor anmeldet und ein Formular ausfüllt. Die Ummeldung teilt dieser dem Einwohnermeldeamt und dem zuständigen reformierten Pfarramt mit. Damit ist die Sache erledigt. Der Übertritt von einer evangelisch-reformierten zu einer evangelisch-lutherischen Gemeinde ist sehr einfach. Taufe und Abendmahl werden gegenseitig anerkannt.

3. ... er keiner Kirche und Religion angehört und ungetauft ist: Dann wird er durch die Taufe in die evangelische Kirche aufgenommen, da er erst durch die Tau-

fe Mitglied der Kirche wird. Wer getauft ist, gehört unwiderruflich zur Gemeinschaft mit Jesus Christus und zur Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben. Dem Gottesdienst der Taufe gehen in der Regel ein Taufunterricht oder ein paar Taufgespräche mit dem Pfarrer voraus. Er kann so den christlichen Glauben näher kennenlernen.

4. ... er katholisch und getauft war oder ist: Hier sollte mein Nachbar einen oder mehrere Termine mit einem der Pastoren machen. In eventuell mehreren Gesprächen werden ihm die Unterschiede zwischen den Konfessionen deutlich gemacht. Er bekommt eine Unterweisung in die typisch evangelischen Bräuche. Allerdings braucht er nicht mehr getauft zu werden, auch hier gilt die gegenseitige Anerkennung. Nun kann er konvertieren (wech-



Für den Eintritt stehen Ihnen die Türen der Johanneskirche immer offen. Und übrigens, das wochentags täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Foto: h.ir

seln einer Konfession oder Religion; die Redaktion) und erhält das Kircheneintrittsformular.

5. ... mein Nachbar bisher einer anderen Religion (z.B. Judentum, Islam, Buddhismus oder andere) angehört(e): Hier braucht er eine ausführliche Unterweisung in christlicher Lehre und evangelischem Unterricht, die wiederum mit der Taufe abschließt.

Möglichkeiten und Aufgaben

Der Nachbar hakte nach: „Darf ich auch zur Konfirmation gehen?“

Erwachsene, die bei der Aufnahme in die Evangelisch-lutherischen Kirche getauft werden, brauchen nicht zwangsläufig zur Konfirmation zu gehen. Die Erwachsenentaufe schließt die Einsegnung in die Gemeinschaft der Kirche mit ein. Wer möchte, kann gern an der Erwachsenenkommunion teilnehmen, um seinen Glauben zu intensivieren. In der Johanneskirchengemeinde findet fast jährlich das Fest der Erwachsenenkommunion statt. Die nächste ist am 18. Mai 2008! Auskunft darüber gibt es bei den Pastoren.

„Und was kostet das nun alles?“, wollte mein Nachbar noch wissen. Die (Wieder-)aufnahme, die Gespräche und Unterweisungen des Pastors, das besiegelte Kircheneintrittsformular sowie die mögliche Taufe kosten nichts. Ganz im Gegensatz zu einem Kirchenaustritt bei einer kommunalen Behörde.

„Was darf ich jetzt alles?“, stellte er seine nächste Frage

Mit dem Kircheneintritt ist er Gemeindeglied und gehört dazu. Er kann am Abendmahl teilnehmen, wann immer er mag und ein Patenamt übernehmen. Er darf an den Kirchenvorstandswahlen teilnehmen und sich selber zur Wahl stellen, in der Gemeindeversammlungen hat er Stimmrecht. Er hat jetzt einen Anspruch auf kirchliche

Kircheneintrittsformular

..... den

Ort Datum

Hiermit wird die Aufnahme / Wiederaufnahme in die Ev.-luth. Landeskirche bescheinigt.

Name:

Vorname:

Geburtstag:

Geburtsort:

Wohnung:

Getauft am: in:

Kirchengemeinde:

Konfirmiert am: in:

Kirchengemeinde:

Ausgetreten am: in:

Bei (Behörde):

Aufgenommen:

..... den

Ort Datum

Ev.-luth. Pfarramt

.....

.....

Pastor

Das Kircheneintrittsformular können Sie sich gerne downloaden und ausdrucken!

Amtshandlungen wie Trauung und Bestattung. Mit der Mitgliedschaft in einer evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde seiner Wahl ist er gleichzeitig Mitglied in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover und der Evangelisch-lutherischen Kirche in Deutschland.

Da fiel dem Nachbarn noch ein wichtiger Punkt ein: „Was zahlt man so für eine Mitgliedschaft?“ Er ist nun auch kirchensteuerpflichtig, sofern er über ein steuerpflichtiges Einkommen verfügt. Dafür sollte er nur noch mit seinem neuen Formular seine Steuerkarte im Bürgerbüro ändern lassen. Die Kirchensteuern betragen in Niedersachsen zur Zeit 9 Prozent

der Lohn- oder Einkommensteuer (nicht 9 Prozent des Lohns oder des Einkommens; die Redaktion). Wer 2.500 Euro brutto im Monat verdient und verheiratet ist, zahlt nur 12,69 Euro Kirchensteuer monatlich. Jugendliche, Studierende, Arbeitslose, Rentner und Einkommensschwache zahlen gar keine Kirchensteuer

„Übrigens: Das Kircheneintrittsformular gibt es auch auf der Homepage der Johanneskirche unter www.johanneskirche-lingen.de/Kircheneintritt.

Noch Fragen, Herr Nachbar?“

(juka)



Altpapier letztmalig: 4. bis 8. April 2008

Danke!

Die Johanneskirchengemeinde bedankt sich herzlich bei allen, die jahrelang ihr Altpapier unermüdlich zum Container in die Karlstraße getragen und somit zum Wohle der Johanneskirche beigetragen haben.



Altpapier zukünftig: Neue Tonne für alle

Bitte!

Auch in Zukunft können Sie weiterhin Ihr Altpapier für einen guten Zweck sammeln. Die Firma Marthen (HMS) hat mit verschiedenen karitativen Organisationen wie Kolping, dazu gehört auch die Johanneskirche, einen Vertrag abgeschlossen. Eine feste Summe des Erlöses aus dem Altpapier kommt unserer Gemeinde zugute. Es werden grau-schwarze Tonnen mit blauem Deckel à 240 Litern an jeden Haushalt in Lingen verteilt. Die Abholung erfolgt alle vier Wochen. Die Bereitstellung und Abholung der Tonne ist für Sie kostenlos. Wir legen Ihnen die grau-schwarze Tonne ans Herz. So können Sie weiterhin und bequemer Ihr Altpapier zugunsten der Johanneskirchengemeinde entsorgen.

Die Gebetsnische

Geht es Ihnen auch manchmal so? Sie möchten sich mal kurz von der Hektik des Tages, dem lauten Alltag oder dem Stress im Beruf verabschieden und für einen kurzen Moment innehalten? Vielleicht hilft Ihnen ein Gebet dabei, zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu laden. Oder Sie lesen es nur so.

Wir möchten Ihnen in dieser Spalte zukünftig ein Gebet oder einen geistlichen Vers vorstellen.

Redaktionsmitglied Ulrich Schmidt hat diesmal ein Gebet von Salomo Liskow für Sie ausgesucht:

Darum komm,
Herr Jesus, stärke mich,
hilf mir in meinen Werken,
lass du mit deiner Gnade dich
bei meiner Arbeit merken,
gib dein Gedeihen selbst dazu,
dass ich in allem, was ich tue,
ererbe deinen Segen.

Amen



Moving Spirit

Hätten Sie's gedacht, dass

beim Konzert des ökumenischen Gospelchors ‚Moving Spirit‘ aus Meppen

- 20 Frauen und 9 Männer den Chor bildeten?
 - Gospelklassiker, gut arrangierte moderne Songs und Lieder aus ‚Sister Act‘ zu hören waren?
 - der Funke der guten Solostimmen auf alle übersprang?
 - die Sängerinnen und Sänger in leuchtendblauen Chorroben, weißem Kragen und mit einer Kreuzkette auftraten?
 - vier Instrumentalisten den Rhythmus des Gesangs verstärkten?
 - zwei Techniker die Beleuchtung im Altarraum farblich zu jedem Song passend wechselten?
 - ein Leuchtlogo mit dem Namen des Chores professionell an die Kirchenwand geworfen wurde?
 - das Publikum begeistert mitgeklatscht und -getanzt hat?
 - die Stimmung in der Johanneskirche von Anfang an super war?
- (juke) Fotos: h.ir



Gottesdienste

- Fr. 04.04. 17 Uhr Fürbittgebet
- So. 06.04. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst aller Konfirmanden/
Diakonin Sylvia Hubensack/Pastorin Ewert
mit Taufen**
- So. 06.04. 18 Uhr Thomasmesse
- Sa. 12.04. 19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
vor der Konfirmation/Pastor Wilke-Ewert
- So. 13.04. 10 Uhr Konfirmation mit dem Bläserkreis/
Pastor Wilke-Ewert**
- Sa. 19.04. 15 Uhr Taufen/Pastor Müller
- So. 20.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Pastor Müller**
- Sa. 26.04. 19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
vor der Konfirmation/Pastor Müller
- So. 27.04. 10 Uhr Konfirmation/Pastor Müller**
- Do. 01.05. 10 Uhr Gottesdienst an der Baccumer Mühle mit den
reformierten Gemeinden, Abfahrt mit dem Bus
von der Johanneskirche um 9.30 Uhr
- Fr. 02.05. 17 Uhr Fürbittgebet
- So. 04.05. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen/Pastorin Ewert**
- So. 11.05. 10 Uhr Gottesdienst/Pastor Müller**
- Mo.12.05. 10 Uhr Gottesdienst/Pastor Wissmann**
- Sa. 17.05. 15 Uhr Taufen/Pastor Wilke-Ewert
- So. 18.05. 10 Uhr Erwachsenen-Konfirmation mit Abendmahl/
Pastor Müller**
- So. 25.05. 10 Uhr Gottesdienst/Pastor Wilke-Ewert**
- So. 01.06. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen/Pastor Müller**
- Fr. 06.06. 17 Uhr Fürbittgebet

Gottesdienste im Wohnstift

- Fr. 04.04. 10 Uhr Gottesdienst/Pastor Müller
- Fr 02.05. 10 Uhr Gottesdienst/Pastor Müller
- Fr 06.06. 10 Uhr Gottesdienst/Pastor Müller

Gottesdienste in Bramsche im Gemeindehaus der St.-Gertrudis-Kirche

- Do. 17.04. 18.15 Uhr Gottesdienst/Pastor Müller
- Do. 08.05. 18.15 Uhr Gottesdienst/Pastor Müller
- Do. 05.06. 18.15 Uhr Gottesdienst/Pastor Müller



Foto: h.ir

Erwachsenenkonfirmation

Am Sonntag, dem 18. Mai 2008, um 10.00 Uhr wird in der Johanneskirche das Fest der Erwachsenenkonfirmation gefeiert. Folgende Personen werden von Pastor Arndt-Bernhard Müller konfirmiert und gemeinsam das Abendmahl feiern:

Alexander Dück, Offenbachstraße 45, 49809 Lingen
Sofia Dück, Offenbachstraße 45, 49809 Lingen
Marielle Lobes, Am Wildwechsel 25, 49811 Lingen
Vitali Lobes, Am Wildwechsel 25, 49811 Lingen
Anna Preis, Schwedenschanze 95, 49809 Lingen
Lena Preis, Schwedenschanze 95, 49809 Lingen
Sergej Ronn, Schützenstraße 86, 49809 Lingen
Irina Tschernov, Flassdiek 15, 49838 Lengerich

Regelmäßige Treffen

JoKiLi Senioren - denken und bewegen, dienstags 15.00 Uhr, Gemeindehaus

Seniorenkreis, jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Gemeindehaus

Seniorentanz, donnerstags 10.00 Uhr, Gemeindehaus

Mütter „allein“ unterwegs, jeden 4. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauenabendkreis, jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Frauengruppe „Mittendrin“, jeden 1. und 3. Donnerstag, 20.00 Uhr, Ort nach Absprache unter Telefon 0591/53865

Ökumenischer Frauenkreis, jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Internationale Frauengruppe, jeden 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauenfrühstück, jeden letzten Dienstag im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach

Probe der Lingener Kantorei, dienstags 19.30 Uhr, Bäumeistr.

Bläserkreis der luth. Gemeinden Lingen, donnerstags 19.30 Uhr, Kreuzkirche

Ökum. Bibelgesprächskreis, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, bei Heidi Seiferth, Erlenweg 40

Kindergottesdienstvorbereitung, mittwochs 20.00 Uhr Gemeindehaus

Hauskreis, jeden 3. Mittwoch, 20.00 Uhr, bei Fam. Hoffmann, Am Falkenhorst 15

Familienkreis, alle vier Wochen, am Sonntag-nachmittag im Gemeindehaus, Infos unter Tel. 65285

Kindergruppe 6-10 Jahre, mittwochs 15.30 bis 17.00 Uhr, Jugendraum

Aphasiker-Selbsthilfegruppe, freitags 15.30 Uhr, Gemeindehaus

Töpfergruppe, montags 19.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach

Versammlung der Russland-deutschen, mittwochs, samstags, sonntags 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus

Gitarrenkurs, mittwochs 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach

Klöncafé, einmal im Monat, Termin siehe Aushang im Gemeindehaus

Chor, donnerstags, 19.30 bis 20.30 Uhr, Gemeindehaus

Fürbittgebet, jeden 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr, Johanneskirche

Besuchsdienst, Treffen nach Absprache, Pastorin Christiane Ewert, Tel. 0591/9150633

Krabbelgruppe, montags und freitags, Infos unter Tel. 0591/59008, Gemeindehaus



Emma war bei Johannes: Ein Baum im Pfarrgarten von Pastor Arndt-Bernhard Müller fiel nachts dem letzten großen Sturm zum Opfer und hat nur knapp die Kindertagesstätte „Arche Noah“ verfehlt. (Menschen wurden zum Glück dabei nicht verletzt und der Sachschaden hielt sich in Grenzen.) So schon geschehen vor 2000 Jahren, in der Bibel, frei nach Matthäus, Kapitel 8, Vers 24: „Und siehe, da erhob sich ein gewaltiger Sturm über dem Garten, sodass auch das Haus von der Weide zugedeckt wurde. Er aber schlief.“ Foto: privat

Für Interessierte

8. Thomasmesse am 6. April 2008

Es geht in diesem Gottesdienst um das Thema „Segen“. Was ist das überhaupt – Segen? Wann habe ich Segen empfangen? Bin ich ein Segen für andere? Und natürlich gibt es wieder viele segensreiche Angebote.

Die Thomasmesse ist ein Alternativangebot zum Sonntag-Vormittags-Gottesdienst. Sie trägt den Untertitel: Für Zweifler und andere gute Christen. Sie wird diesmal vorbereitet von der Frauengruppe: „Frauenfrühstück im Gauerbach“.

Die 8. Thomasmesse findet am Sonntag, dem 6. April 2008 um 18.00 Uhr in der Johanneskirche statt.

Woche für das Leben

Am Dienstag, dem 8. April 2008, 20.00 Uhr wird ein Vortrags- und Gesprächabend zur „Woche für das Leben“ mit dem diesjährigen Thema „Gesundheit höchstes Gut? - Hauptsache gesund“ im Bonifatiushospital stattfinden. Unter anderem werden ein Referent der AOK und Pastorin Edeltraud Sännger vom Hospizverein erwartet.

Das Klöncafé

ist am 15. April und am 20. Mai 2008 ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus für alle, die Lust haben, geöffnet

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstsonntag

Wegen des in diesem Jahr stattfindenden Kivelingsfestes wird

der ökumenische Gottesdienst auf dem Universitätsplatz am 11. Mai 2008, Pfingstsonntag, um 12.00 Uhr gefeiert.

Kirchen + Kino:

In unserer Region ist das Kulturkino „Kirchen+Kino – Der Filmtipp“, „Im hASETOR“ in Haselünne. Eintritt: 5,00 Euro, Kartenbestellung:

info@hasetor.de

Programm: www.hasetor.de

Das Programm:

VIER MINUTEN

Montag, den 2. Juni 2008, 20.00 Uhr

Regie: Chris Kraus mit Monica Bleibtreu, Hannah Herzsprung, Richy Müller, Jasmin Tabatabai, Stefan Kurt, Vadim Glowna, Nadja Uhl, Peter Davor

Seit mehr als 60 Jahren gibt die Pianistin Traude Krüger Klavierunterricht in einem Frauengefängnis. Eine Schülerin wie Jenny hatte sie noch nie. Verschlissen, unberechenbar, zerstörerisch – und früher ein musikalisches Wunderkind. Sie könnte es schaffen, einen bedeutenden Klavierwettbewerb zu gewinnen, an dem sie trotz ihrer Haftstrafe teilnehmen darf. Deutschland, 2006.

Für Kinder



Kindergottesdienst

Jeden Sonntag um 11.15 Uhr ist Kindergottesdienst in der Johanneskirche, außer in den Schulferien.

Thomas-Messe
Gottesdienst für Zweifler und andere gute Christen

Thema:

SEGEN

Sonntag, 6. April 2008, 18:00 Uhr
in der Johanneskirche, Schützenstraße

Plakatgestaltung: Horst Irmer

Kinderkirchentag 2008

Am Samstag, dem 31. Mai 2008, von 11.00 bis 16.00 Uhr, wird der Kinderkirchentag unter dem Motto „... verleiht Flügel“ stehen. Zu dem diesjährigen Kinderkirchentag laden die Ev.-luth. Gemeinde in Dalum und die Kirchenkreisarbeitsstelle „Das Kind“ alle Kinder des Kirchenkreises Emsland/Bentheim herzlich ein. Die Delegation aus dem Partnerkirchenkreis Tansania wird diesen Kinderkirchentag mitfeiern. Ein Markt der Möglichkeiten und ein buntes Programm werden angeboten. Im Rucksack der Kinder sollten sich ein Sitzkissen, ein Trinkbecher und 3,50 Euro befinden. Anmeldungen sind im Gemeindebüro oder im Kindergottesdienst bis 23. Mai 2008 erbeten. Die Abfahrts- und Ankunftszeiten des Busses von der Johanneskirchengemeinde werden rechtzeitig den angemeldeten Kindern mitgeteilt.

Für Jugendliche

Vorstellungsgottesdienst aller Konfirmanden der Johanneskirche

Am 6. April 2008 um 10.00 Uhr stellen sich die Konfirmanden, die in diesem April konfirmiert werden, vor. Unter der Leitung von Diakonin Sylvia Hubensack werden sie die Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen.

Erste-Hilfe-Kurs

Am 11. April von 15.30 bis 20.00 Uhr und am 12. April 2008 von 9.00 bis 15.30 Uhr wird ein Erste-Hilfe-Kurs vom DRK für Teamer, die den Juleica (Jugendleitercard; die Red.) haben, im Gemeindehaus der Kreuzkirche in der Bäumstr. stattfinden.

Jugendkonvent

Am 15. April und 20. Mai 2008 um 19.00 Uhr finden die Sitzungen des Jugendkonvents im Jugendraum an der Karlstraße statt.

Jugend-Café

Am 3. und 17. April sowie am 8. und 22. Mai 2008 ab 19.00 Uhr hat das Jugendcafé des Paradiesvogel e.V. im Keller der Trinitatiskirchengemeinde geöffnet.

Fortbildung

Am 19. April 2008 von 14.00 bis 18.00 Uhr findet im Gemeindehaus der Johanneskirche die Fortbildung „Spiele und Lieder für die Arbeit mit Kindern“ unter der Leitung von Ingeborg Hermsmeyer statt. Anmeldung bitte im Jugendbüro!

Hallo Konfirmierte!

Am 29. April 2008 um 17.30 Uhr sind alle Jugendlichen, die im April 2008 in der Johanneskirche konfirmiert werden, zum Konfirmandennachtreffen im Jugendraum in der Karlstraße herzlich eingeladen.

Mit EVA in Dresden

Vom 9. bis 12. Mai 2008 findet an der Frauenkirche in Dresden das Evangelische Jugendfestival (EVA) statt. Anmeldung bitte im Jugendbüro!

Landesjugendcamp in Verden

Vom 30. Mai bis 1. Juni 2008 findet das Landesjugendcamp 2008 der Landeskirche in Verden an der Aller statt. Unser Sprengel Ostfriesland wird mit einer Fahrt für 35,- Euro daran teilnehmen. Anmeldung bitte im Jugendbüro!

Für Senioren

Große Seniorennachmittage

Die Seniorennachmittage sind am 16. April und am 21. Mai 2008, jeweils um 15.00 Uhr, im Gemeindehaus.



Weltgebetstag

Hätten Sie's gedacht, dass

- der Weltgebetstag 2008 in der Johanneskirche stattfand?
- die Liturgie aus der Kooperativen Republik Guyana stammte und unter dem Motto „Gottes Weisheit schenkt neues Vertrauen“ stand?
- bei dem Wort Weisheit jedes Mal eine Klangschale ertönte?
- die Vorbereitungsgruppe aus Frauen aller Kirchengemeinden Lings bestand?
- der Chor der Johanneskirche die Anwesenden „stimmlich“ unterstützte und zwei Mitglieder der Trommelgruppe „Shamba“ für den richtigen Rhythmus sorgten?
- im Anschluss im Gemeindehaus karibische Spezialitäten probiert werden konnten? (ur)

Foto: h.ir



Schönstes Wetter verwöhnte die Gäste im Kloster.

Foto: privat

Auf den Spuren

Paul Gerhardts

Der Hauskreis war im Kloster

Seit vielen Jahren besteht der Hauskreis bei Ursula und Georg Hoffmann im Gauerbach. Die Gruppe besteht aus Ehepaaren und Einzelpersonen, die sich einmal im Monat im Hause Hoffmann treffen. An Hand von Texten aus der Bibel oder anderen Quellen wird dort gemeinsam der christliche Glauben mit dem alltäglichen Leben verbunden. Ein Hauskreis ist eine der ältesten Formen gelebten christlichen Glaubens, der in seinen Ursprüngen die Anfänge von Kirche vor 2000 Jahren darstellte. Nicht ganz so alt ist der Hauskreis im Gauerbach, aber letztes Jahr feierte er sein 20jähriges Jubiläum. Das nahm die Gruppe zum Anlass, mal wieder eine gemeinsame Freizeit, diesmal im Kloster Frenswegen, zu machen. Ursula Hoffmann schreibt von diesem Wochenende:

So sind wir auch im vergangenen Jahr mal wieder für ein Wochenende an einen anderen Ort gefahren. Als passender Termin für

die meisten Teilnehmer bot sich das erste Wochenende der Sommerferien und als Ort das Kloster Frenswegen an, wo es zu Beginn der Sommerferien noch freie Zimmer gab. Kloster Frenswegen ist ein wunderschöner Ort, eine Oase der Stille in einer Wald- und Flusslandschaft.

Paul Gerhardt

Als Thema wurde einheitlich und spontan gewünscht, sich mit Paul Gerhardt, dem großen Theologen und Kirchenlieddichter, dessen 400. Geburtstag 2007 gefeiert wurde, seinen Liedern, seinem Leben und seiner Theologie zu beschäftigen. Am Freitagnachmittag stellte uns Heidrun Möhlmann Gerhardts Leben vor, sein persönliches Schicksal, die durch den 30jährigen Krieg verursachten Leiden der Menschen, sowie das allgemeine Chaos seiner Zeit. Vor unseren Augen wurde so sein Leben sehr plastisch. Vor diesem Hintergrund haben wir Paul Gerhardts Texte, die wir aus den Gottesdiensten kannten, ganz anders gesehen.

Seine Lieder

Am Samstag haben wir uns intensiver mit einzelnen Liedern be-

schäftigt. Pastor Dieter Grimmshaus hat uns die Theologie von Paul Gerhardt in seinen Liedtexten erläutert, und damit uns heute lebenden die Augen für seine Glaubensaussagen geöffnet. Sie können uns immer noch trösten und unsere Glaubensgewissheit und Hoffnung auf eine Zukunft bei Gott stärken. Als Kontrast schauten wir uns moderne Lieder aus dem Gesangbuch an, das half uns, die Tiefe der alten Lieder zu begreifen. Wir haben die Lieder natürlich auch gesungen und hatten eine sehr schöne Gemeinschaft und führten gute Gespräche auch auf den Spaziergängen im Sonnenschein durch Wald und an der Vechte. Und im Kloster wurden wir auch bestens kulinarisch bewirtet.

Ort der Ökumene und des Gottesdienstes

Kloster Frenswegen ist ein Ort der Ökumene. So haben wir am Sonntag einen Gottesdienst in einer "Altreformierten" Gemeinde in Nordhorn besucht. Sehr überrascht hat uns die volle Kirche bei einer Gemeinde von nur circa 1600 Gemeindegliedern. Das Wochenende hat uns allen sehr gut getan. Auch die Abendandachten in der Klosterkapelle haben dazu beigetragen.

Wir sind ein offener Kreis und freuen uns über die, die dazukommen möchten.

Ursula Hoffmann

Hauskreis

bei Ursula und Georg Hoffmann

Am Falkenhorst 15,
49811 Lingen/Gauerbach
Telefon 0591/72896
immer am 3. Mittwoch
eines Monats

**Konfirmation in der Kreuzkirche am 6. April 2008 um 10.00 Uhr**

"

"

Konfirmation im Kirchenzentrum Lohne am 13. April 2008 um 8.45 Uhr

"

"

Konfirmation im Kirchenzentrum Lohne am 13. April 2008 um 10.30 Uhr**Einladung zum Konfirmandenunterricht 2008**

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Konfirmandenkurs in der Johanneskirche. Eingeladen sind vor allem die Jungen und Mädchen, die nach den Sommerferien in die siebte Klasse kommen und am 1. August 2008 zwischen 12 und 14 Jahre alt sind.

Der Konfirmationskurs endet im Frühjahr 2010 mit der Konfirmation. Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2008 bis 2010 sollte bis zum Beginn der Sommerferien im Gemeindebüro erfolgt sein.

Dazu bitte das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde und die Taufbescheinigung mitbringen. Wer nicht getauft ist, ist trotzdem eingeladen teilzunehmen und kann am Vorabend der Konfirmation zur Taufe gehen.

Zur Konfirmandenzeit gehören das wöchentliche Treffen in der Gruppe, das Mitfeiern von Gottesdiensten, zwei Freizeiten und verschiedene besondere Veranstaltungen. Gemeinsam wird sich mit dem christlichen Glauben und dem Leben in der Kirche beschäftigt. Es werden hoffentlich viele gute Erfahrungen gemacht.

Bei Fragen bitte bei Pastor Arndt-Bernhard Müller oder Pastor Gernot Wilke-Ewert melden.



Konfirmation in der Johanneskirche am 13. April 2008 um 10.00 Uhr

"

"

Konfirmation in der Trinitatiskirche am 20. April 2008 um 9.30 Uhr

Konfirmation in der Johanneskirche am 27. April 2008 um 10.00 Uhr

"







HAAR-STUDIO
Berger

Damen- und Herrensalon
Lothar Berger

Josefstraße 1

49809 Lingen

Tel. 05 91 / 36 60

Fax 05 91 / 9 15 27 59

Moderne Floristik
zu jedem Anlaß



Blumenhaus Jannink

Lengericher Str.22

Tel.:0591/3100

Fax:0591/9152917

Rechtsanwälte & Fachanwälte
Bruns und Schulte-Nieters
Rechtsanwalt und Notar Hellmann

Wir arbeiten als Fachanwälte
auf den Gebieten des Arbeitsrechts,
des Familienrechts sowie des
Versicherungsrechts.

Unsere Interessenschwerpunkte liegen
außerdem im Erbrecht und
im Gesellschaftsrecht.

Selbstverständlich beraten und vertreten
wir Sie auch auf anderen Rechtsgebieten
fachlich kompetent.

Rechtsanwälte – Notar – Fachanwälte

Am Markt 16 / Gymnasialstraße 1
49809 Lingen (Ems)

Telefon 05 91/4 99 55 oder 4 70 50

Fax 05 91/5 12 76

Bruns@schulte-nieters.de

hellmann@hellmann-bruns.de

www.fachanwaelte-bruns.de

www.hellmann-bruns.de

*Unsere Gastlichkeit
für Ihre Feiern!*

Für's Feiern nach Maß



Klaus

49809 Lingen

Frerener Straße 37

Tel. (05 91) 38 37 · Fax 24 20

www.lvm.de

LVM
 Versicherungen


„MeinTarif“
 So günstig kann Auto fahren sein

Jetzt umsteigen & MINI One gewinnen!
 Wir beraten Sie gern:

Seit über 48 Jahren LVM-Versicherungsbüro

Johannes Borker · Georg Kley · Marius Schulte

Zum Neuen Hafen 12 · 49808 Lingen
 Tel. 05 91/80 02 10 · Fax 8 00 21 20



Ihre sichere Verbindung

PAUL HAUSCHILD

STEINMETZMEISTER – STEINBILDHAUER

AM ALTEN FRIEDHOF

Grabmalarbeiten nach eigenen und
 gegebenen Entwürfen



MARMOR • GRANIT • SANDSTEIN
KUNSTSTEIN • GRABSCHMUCK

Am Gasthausdamm 11
49808 Lingen (Ems)
 Telefon 05 91 / 6 44 50

Schnitker

BESTATTUNGEN

Familienunternehmen seit 1954

Abschied nehmen von einem verstorbenen Angehörigen gehört zu den schwersten Dingen im Leben. Dabei ist wichtig, dass Trauer verarbeitet wird, denn sie ist etwas ganz Natürliches. Das Begreifen des erlittenen Verlustes müssen wir zulassen.

Verzichten Sie deshalb nicht darauf, sich von Ihrer/Ihrem Verstorbenen ohne Zeitdruck und Vorgaben zu verabschieden. Geben Sie Ihrer Trauer Raum.

In unserem **Abschiedshaus** bieten wir Ihnen in einer ruhigen persönlichen Atmosphäre Gelegenheit hierzu.

Wir gestalten individuelle Trauerfeiern für **alle** Konfessionen.

Bestattungsinstitut Schnitker
 Inhaber Klaus Schnitker

49808 Lingen (Ems)
 Büro: Konrad-Adenauer-Ring 22-24
 Abschiedshaus: Miquelstraße 3

Telefon 0591 2215
 Telefax 0591 53882

www.schnitker-bestattungen.de
 info@schnitker-bestattungen.de



TAXI TWIEHAUS

Lingen: 05 91 - 22 41

Freren: 05 90 2 - 6 77 Wietmarschen: 05 90 8 - 9 38 666

- Taxifahrten
- Kurierfahrten
- Clubfahrten
- Busfahrten
- AST-Fahrten: 05 91 - 28 55
- Flughafentransfer
- Besorgungsfahrten
- Kranken- und Behindertenfahrten

Weitere Service-Leistungen für Sie in
 der Vennestraße 12, 49809 Lingen:

- Kfz-Meisterwerkstatt
- Autowäsche
- Gas-Tankstelle, LPG Autogas

Rund um die Uhr sind wir für Sie erreichbar!

www.taxi-twiehaus.de





Moving Spirit



Weltgebetstag



*Selig sind, die Frieden stiften,
denn sie werden Gottes
Kinder heißen.*

Matthäus 5, 9

*Gott hat seinen Engeln
befohlen, dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen.*

Psalm 91,11

*Christus spricht: „Ich bin das
Licht der Welt, wer mir nachfolgt,
wird nicht wandeln in der
Finsternis, sondern wird das
Licht des Lebens haben.“*

Johannes 8, 12

*Wenn wir uns untereinander
lieben, so bleibt Gott in uns
und seine Liebe ist uns voll-
kommen.*

Johannes 4, 12

